



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. •• Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag  
 Kostenl. weit. Stücke z. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüber- •• unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen:  
 weis. 2.50 M. Nichtmitgl. 10. — M. x - Bd. - Bez. haben d. Portol. •• Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden  
 u. Verjandgeb. zu erstatten. Einzel - Nr. Mitgl. 0.20 M. Nicht- •• nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen  
 mitgl. 0.60 M. **Umschlag - Anzeigenpreise:** Mitgl.: •• Fällen. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie  
 Erste S. (nur unget.) 175. — M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70. — M. •• Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im  
 1/2 S. 39. — M. 1/4 S. 20. — M. Nichtmitgl.: 1. S. 350. — M. •• Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur  
 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140. — M. 1/4 S. 78. — M. 1/4 S. 40. — M. •• auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig.  
 Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13 463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70 856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 36.

Leipzig, Sonnabend den 12. Februar 1927.

94. Jahrgang.

## Westermanns Monatshefte



beginnen mit dem  
**März-Heft 1927**  
 das zweite Halbjahr  
 des 71. Jahrgangs.  
 Das bedeutet

für das Sortiment Anlaß zu er-  
 neuerter Werbung.

Der Rabatt ist hervor-  
 ragend günstig gestaffelt.  
 Jedes Heft wirkt außer-  
 dem durch seinen viel-  
 seitigen und interessanten  
 Inhalt für sich selbst.

Erhalten Sie regelmäßig Hefte  
 für den Einzelverkauf?

Wenn nicht, bestellen Sie  
 Hefte und Werbematerial.

Georg Westermann / Braunschweig / Berlin / Hamburg



Der rechnende  
 Sortimenter vertreibt  
 Westermanns Monatshefte.